

INHALT

I. Das Strafprozeßrecht im Rahmen der gesamten Strafrechtspflege

1. Vorbemerkung	15
1.1. Begriff des Strafprozeßrechts	15
1.2. Einbettung in die Gesamtkultursituation	15
1.3. Einordnung in das Verfassungsrecht	16
1.4. Justizmonopol und Justizgewährungspflicht des Staates	17
2. Strafrecht und Strafprozeßrecht	18
2.1. Die Realisierung des staatlichen Strafanspruchs	18
2.2. Die Aufgaben des Strafrichters	18
2.3. Materielles und formelles Recht als Wirkungseinheit	19
3. Strafverfahrensrecht und Kriminologie	20

II. Die Organe der Strafrechtspflege und die sonstigen Verfahrensbeteiligten

1. Das Gericht	21
1.1. Die Bedeutung des unabhängigen Richters für die Strafrechtspflege	21
1.2. Die Mitwirkung von Laienrichtern	22
1.3. Die Gerichtsverfassung im Bereich der Strafjustiz	23
1.4. Die Zuständigkeit	24
1.41. Die örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	24
1.42. Die sachliche Zuständigkeit	28
1.5. Der gesetzliche Richter	31
1.51. Unzulässigkeit von Ausnahmegerichten	32
1.52. Die Bestimmung des gesetzlichen Richters	32
1.6. Der befangene Strafrichter	35
1.61. Der ausgeschlossene Strafrichter	36
1.62. Der ablehnbare Strafrichter	37
1.7. Der Urkundsbeamte als Hilfsorgan des Gerichts	41
2. Die Staatsanwaltschaft	41
2.1. Historische Entstehung und grundlegende Bedeutung	41

2.2. Die Rechtsstellung der Staatsanwaltschaft und ihre Einordnung in die Staatsgewalt	43
2.21. Das Verhältnis der Staatsanwaltschaft zur inneren Verwaltung	43
2.22. Das Verhältnis der Staatsanwaltschaft zur Justiz	44
2.23. Bestimmung der Rechtsstellung der Staatsanwaltschaft im einzelnen	44
2.3. Aufbau und Organisation der Staatsanwaltschaft	45
2.31. Hierarchischer Behördenaufbau	45
2.32. Organisation der Staatsanwaltschaft	45
2.4. Die Aufgaben der Staatsanwaltschaft im Überblick	46
3. Der Verteidiger	47
3.1. Aufgabe und Stellung des Verteidigers im Strafverfahren	47
3.2. Das Verhältnis zum Beschuldigten	49
3.3. Die Befugnisse des Verteidigers (Überblick)	49
3.31. Ungehinderter Verkehr mit dem Beschuldigten	49
3.32. Anwesenheit und Mitwirkung bei Verfahrenshandlungen	50
3.33. Das Recht auf Akteneinsicht	50
3.4. Die notwendige Verteidigung	51
3.5. Wahlverteidiger und Officialverteidiger	53
3.6. Der Ausschluß des Verteidigers	54
3.7. Der Beistand	55
4. Die sonstigen Verfahrensbeteiligten	56
4.1. Der Beschuldigte	56
4.11. Die Rechtsstellung des Beschuldigten	56
4.12. Die Rechte des Beschuldigten	56
4.13. Pflichten des Beschuldigten	58
4.2. Der Verletzte	59
4.21. Begriff des Verletzten	59
4.22. Die Beteiligung des Verletzten am Strafverfahren	60
4.3. Nebenbeteiligte (Überblick)	63

III. Die allgemeinen Verfahrensgrundsätze

1. Vorbemerkung	64
2. Die einzelnen Prinzipien	64

Inhalt	7
2.1. Das Officialprinzip	64
2.11. Inhalt und Ausgestaltung in der StPO	64
2.12. Ausnahmen und Einschränkungen des Official- prinzips	65
2.2. Das Akkusationsprinzip	66
2.21. Die grundsätzliche Bedeutung	66
2.22. Die Ausgestaltung im geltenden Recht	67
2.3. Das Legalitäts- und das Opportunitätsprinzip	69
2.31. Begriffe und Bedeutung	69
2.32. Die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten nach den §§ 153 ff.	70
2.33. Die Sicherung des Legalitätsprinzips durch das Klageerzwingungsverfahren	77
2.4. Die Instruktionsmaxime	80
2.5. Das Beschleunigungsgebot	81
2.6. Die prozessuale Fürsorgepflicht	82

IV. Der Ablauf des Strafverfahrens

1. Allgemeine Fragen des Verfahrensganges	84
1.1. Vorbemerkung	84
1.2. Die prozessualen Handlungen der Verfahrensbeteiligten	84
1.21. Die Prozeßhandlungen im allgemeinen	84
1.22. Die richterlichen Entscheidungen	91
1.3. Die Verfahrensvoraussetzungen	92
1.31. Bedeutung und Funktion	92
1.32. Überblick über die wichtigsten Verfahrensvor- aussetzungen	93
1.33. Die prozessuale Behandlung	94
1.4. Der Verfahrensgegenstand	95
1.41. Praktische Bedeutung	95
1.42. Die Abhängigkeit des Verfahrensgegenstandes vom Prozeßablauf	95
1.43. Der dogmatische Aufbau des Verfahrensgegen- standes	98
1.44. Zusammenfassung mehrerer Strafsachen in einem Verfahren	99
1.5. Fristen und Termine	100
1.51. Begriff und Funktion	100
1.52. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei einer Fristversäumung	101

1.6. Überblick über die einzelnen Abschnitte des Strafverfahrens	103
2. Das Vorverfahren	104
2.1. Aufgabe und Ziel des Ermittlungsverfahrens	104
2.2. Die Träger des Ermittlungsverfahrens	105
2.21. Staatsanwaltschaft und Polizei	105
2.22. Kompetenzabgrenzung	105
2.3. Der Beschuldigte und seine Rechtsstellung	107
2.31. Der Begriff des Beschuldigten	107
2.32. Rechte und Pflichten des Beschuldigten	108
2.33. Die Funktion des Verteidigers im Ermittlungsverfahren	110
2.4. Der Gang des Ermittlungsverfahrens	110
2.41. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens	110
2.42. Die Durchführung der Ermittlungen	111
2.5. Zwangsmaßnahmen im Zuge der Ermittlungen	112
2.51. Vorbemerkung	112
2.52. Die Untersuchungshaft	113
2.53. Die Beschlagnahme	125
2.6. Der Abschluß des Ermittlungsverfahrens	127
2.61. Die Einstellung des Verfahrens	127
2.62. Die Erhebung der öffentlichen Klage	129
2.7. Die gerichtliche Voruntersuchung	132
2.71. Bedeutung	132
2.72. Die Voraussetzungen der gerichtlichen Voruntersuchung	133
2.73. Die Aufgaben des Untersuchungsrichters	134
3. Das Zwischenverfahren	137
3.1. Aufgabe und Bedeutung	137
3.2. Vorbereitung der Entscheidung im Eröffnungsverfahren	138
3.3. Die gerichtliche Entscheidung	139
3.31. Zulassung der Anklage	139
3.32. Der Nichteröffnungsbeschuß	140
3.33. Vorläufige Einstellung	141
3.4. Anklage und Eröffnungsbeschuß im beschleunigten Verfahren	142
4. Das Hauptverfahren	142
4.1. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	142
4.2. Die Durchführung der Hauptverhandlung	143

4.21. Die Verfahrensgrundsätze zur Durchführung der Hauptverhandlung	143
4.22. Der Ablauf der Hauptverhandlung	150
4.23. Die Abschnitte der Hauptverhandlung im Überblick	154
4.3. Die Beweisaufnahme	158
4.31. Der Begriff des Beweises	158
4.32. Allgemeine Fragen des Beweisrechts	160
4.33. Die Beweismittel	161
4.34. Beweisverbote	177
4.35. Die Durchführung der Beweisaufnahme	179
4.36. Die Beweiswürdigung	185
4.4. Das Urteil in Strafsachen	188
4.41. Die Abfassung und Verkündung des Urteils	188
4.42. Der Urteilstenor	189
4.43. Die Urteilsgründe	191
4.5. Die Rechtskraft	194
4.51. Formelle und materielle Rechtskraft	194
4.52. Durchbrechung der Rechtskraft	196
4.53. Die Teilrechtskraft	196
5. Das Rechtsmittelverfahren	197
5.1. Allgemeine Fragen der Rechtsmitteleinlegung	197
5.11. Die rechtspolitische Notwendigkeit eines Instanzenzuges	197
5.12. Arten der Rechtsmittel	198
5.13. Allgemeine Voraussetzungen der Rechtsmitteleinlegung	198
5.14. Allgemeine Wirkungen der Rechtsmitteleinlegung	199
5.15. Der Umfang der Anfechtung	199
5.16. Das Verschlechterungsverbot	201
5.17. Die Rechtsmittelerklärung	201
5.2. Die Berufung	203
5.21. Begriff und Voraussetzungen	203
5.22. Die Berufungsverhandlung	203
5.23. Die Entscheidung des Berufungsgerichts	204
5.3. Die Revision	205
5.31. Formelle Voraussetzungen	205
5.32. Das Verfahren in der Revisionsinstanz	210
5.33. Die Entscheidung des Revisionsgerichts	211
5.4. Die Beschwerde	213
5.41. Arten der Beschwerde	213

5.42. Das Beschwerdeverfahren	213
5.43. Die Entscheidung des Beschwerdegerichts . . .	213
5.5. Die Wiederaufnahme	214
5.51. Rechtsnatur	214
5.52. Die Voraussetzungen des Wiederaufnahmeverfahrens	214
5.53. Das Zulassungsverfahren	215
5.54. Die neue Hauptverhandlung	215
6. Die Kosten des Verfahrens	215
7. Die Strafvollstreckung	216

V. Besondere Verfahrensarten

1. Die Privatklage	217
1.1. Besonderheiten gegenüber der Offizialklage	217
1.2. Die Zulässigkeit der Privatklage	218
1.21. Die Privatklagedelikte	218
1.22. Weitere formelle Voraussetzungen	218
1.3. Der Verfahrensgang	218
1.31. Die Eröffnung des Verfahrens	218
1.32. Die Durchführung des Verfahrens	219
1.33. Die Widerklage	219
1.34. Die Beendigung des Privatklageverfahrens . .	219
2. Das Strafbefehlsverfahren	220
2.1. Bedeutung und Problematik	220
2.2. Der Erlaß des Strafbefehls	221
2.21. Der Antrag der Staatsanwaltschaft und die Entscheidung des Amtsrichters	221
2.22. Der Inhalt des Strafbefehls	222
2.3. Der Einspruch und die Einspruchsverhandlung . . .	222
2.4. Die Rechtskraft des Strafbefehls	223
3. Weitere Sonderformen des Verfahrens	224
Sachregister	225